

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 18

Artikel: Die Hochwasser-Katastrophe in Jugoslavien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

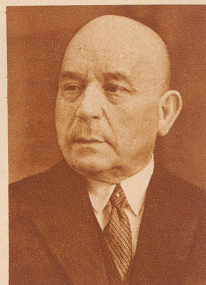
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stadt Obrenovatz, 35 Kilometer südwestlich Belgrad, an der Save. Die ganze Stadt steht 6 Meter unter Wasser. Viele Häuser sind eingestürzt



Die Hochwasser-Katastrophe in Jugoslawien

Jugoslawien ist infolge langandauernder Regengüsse von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht worden. Ganze Städte und Dörfer im Tal der Save stehen unter Wasser. Der Fluß steht an vielen Orten mehr als zehn Meter über dem normalen Wasserstand. 30 000 Menschen und über 60 000 Stück Vieh mußten aus dem überschwemmten Gebiet evakuiert werden.



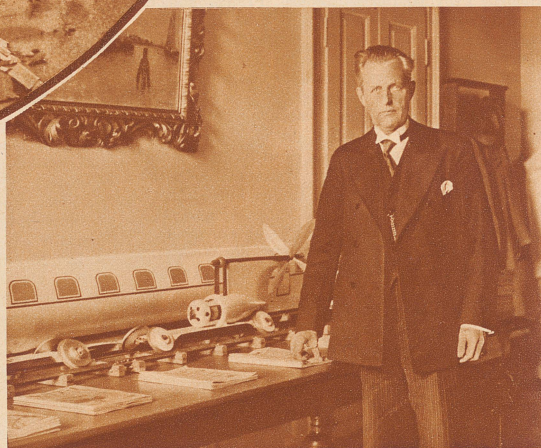
Oberst-Divisionär Fritz Gertsch feierte am 24. April seinen 70. Geburtstag gleichzeitig mit seinem 50jährigen Offiziersjubiläum. Er hat sich als Truppenführer und Offizierserzieher mannigfache Verdienste erworben und als Militärschriftsteller großen Erfolg erraten. Den Höhepunkt seiner militärischen Laufbahn bedeutete seine Mission nach Japan als Vertreter unseres Landes im russisch-japanischen Krieg Aufnahme Jost



Das Wasser steigt immer höher. Die Menschen retten sich vor der einbrechenden Flut mit ihrer Habe auf die Dächer

Professor Wiesinger von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich

der Erfinder der sogenannten Propellerschnellbahn, die auf der Kombination von Flugzeug und Eisenbahn, auf der Verbindung von äußerstem Leichtbau wie bei Luftfahrzeugen und strenger Stromlinienform beruht. Mit der Schnellbahn sollen hohe Geschwindigkeiten im Personentransport (bis zu 300 km pro Stunde) erreicht werden können. Professor Wiesinger mußte das Erstrecht seiner Erfindung gegenüber deutschen Modellen in einem Prozeß beweisen, den er soeben gewonnen hat Aufnahme «Photopress»



Das neue Gebäude der Seidentrocknungs-Anstalt von Zürich wurde kürzlich eingeweiht und dem Betrieb übergeben. Die Zürcher Seidentrocknungs-Anstalt ist weltbekannt und steht zuvorderst in den Umsatzziffern im Weltaidenhandel Aufnahme «Photopress»



Großfeuer in Giubiasco. In der Nacht vom 23. zum 24. April 1932 brach in der Linoleum-Fabrik Giubiasco ein Brand aus, durch den das Magazingebäude für Linoleum-Abfälle gänzlich zerstört wurde. Der Materialschaden ist bedeutend; der Fabrikationsbetrieb erleidet keine Unterbrechung Aufnahme Zumbühl